

	<p>Objekt: Schaubuffet im Festsaal</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 000039</p>
--	--

Beschreibung

Mehrstufig aufgebautes Schaubuffet an der südwestlichen Schrägwand des Festsaals in Form einer plastischen Wandverkleidung mit sechs gestaffelt angeordneten Abstellflächen, die von aufwendig Schnitzereien gerahmt und Falwerk hinterfangen werden, seitlich dekorative Malereien, darüber ein dreiteiliger gotisierender Baldachin mit aufgesetzten Fialen, alles vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling.

Auf dem Buffet eine Vielzahl an silbernem Tafelgerät des 19. Jahrhunderts, u.a. ein großes gefasstes Trinkhorn, ein silberner Leuchter sowie ein Tafelaufsatz mit jeweils einem vollplastisch dargestellten Rehbock, mehrere Terrinen im Stil des Neorokoko sowie Pokale und Trinkgefäße, alle vorrangig repräsentativem Charakter.

Grunddaten

Material/Technik: Eiche, geschnitzt
Maße: u.a. Trinkhorn H. 93 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Frühling (1839-1912)
	wo	

Schlagworte

- Esskultur
- Neugotik
- Tafelgerät
- Trinkhorn

Literatur

- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 70